

Germany-Bamberg: Engineering services

OJ S 199/2023 16/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Bamberg

Postal address: Michelsberg 10

Town: Bamberg

NUTS code: DE241 Bamberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 96049

Country: Germany

E-mail: mareike.diemar@dreso.com

Internet address(es):

Main address: <https://www.stadt.bamberg.de>

Address of the buyer profile: www.tender24.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18b18ea18c1-d69ca60f9eb9f57

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sanierung / Umnutzung Anwesen Obere Sandstraße 20 in Bamberg zum Kulturhaus -
Fachplanung Technische Ausrüstung ELT (Anlagengruppen 4; 5; 6)

Reference number: 001-07950-04

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Fachplanung Technische Ausrüstung ELT (Anlagengruppen 4; 5; 6)

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE241 Bamberg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bamberg

II.2.4. Description of the procurement

Der Gebäudebestand "Obere Sandstraße 20" befindet sich im sog. Sandgebiet, am Fuße des Dombergs inmitten der historischen Altstadt von Bamberg. Das Gesamtareal misst 12,50x58 m und spannt sich von der Sandstraße im Südwesten bis hin zum Sandbad im Nord-Osten. Im Wesentlichen besteht der Gebäudekomplex aus vier, nacheinander entstandenen Hauptbaukörpern, genannt Bauteil A, C und D - sowie der Innenhofbebauung zwischen Bauteil A und C gelegen, genannt

Bauteil B. Im Jahr 2019 mussten die Gebäude aufgrund schwerwiegender statischer Probleme geschlossen und statisch gesichert werden. Das leerstehenden Gebäude sollen instandgesetzt und darin neue Nutzungen zugeführt werden.

Hierbei ist angedacht das Anwesen in großen Teilen in ein Kulturhaus zu verwandeln.

Die frühere Clubnutzung soll im Untergeschoss wiederbelebt werden. Eine Gastronomie und ein multifunktionaler Veranstaltungssaal sowie Wohnen und Büroflächen sollen im Gebäudeensemble untergebracht werden.

Ziel der Generalsanierung ist die Instandsetzung der Gebäude sowie eine Erneuerung /Instandsetzung der Gebäudestatik. Wichtige planungsrelevante Themen für alle Nutzungseinheiten sind:

- Erschließung
- Barrierefreiheit
- Brandschutzaspekte
- Gaststättenverordnung
- Bauordnungsrechtliche- und denkmalpflegerische Vorgaben
- Schallemissionen
- Stellplätze

Bei dem bisher genannten Raumprogramm handelt es sich um eine erste Vorgabe. Weitere Varianten hinsichtlich Raumaufteilung sind denkbar. Das Ensemble befindet sich im Herzen der Bamberger Innenstadt. Besonderes Augenmerk ist auf die Bauphysik und Öffentlichkeitsarbeit zu legen. Bei der Maßnahme handelt es sich um ein hochrangiges Förderprojekt.

Zeitplan:

2022/23: Ausschreibung der Hauptplaner und Fachplaner, Voruntersuchungen und erste Leistungsphasen

2023/2024: Werkplanung und Ausschreibung

2024-2026: Bauzeit

2027: Schlussrechnungen und Verwendungsnachweis

Kosten:

Das Gesamtprojektvolumen beläuft sich auf 8.856.168 € brutto.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 45

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Es gelten die Bewerbungsbedingungen (BWB) für die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen III.118 des VHF Bayern.

Alternativ zu dieser Eigenerklärung ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig.

Ein Unternehmen, das in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt und nicht die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, um die Eignungskriterien zu erfüllen, muss nur eine Eigenerklärung mit ggf. geforderten Anlagen abgeben.

Ein Unternehmen, das in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt, aber die Kapazitäten eines oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, muss seine eigene Eigenerklärung zusammen mit jeweils einer separaten Eigenerklärung für jedes einzelne der in Anspruch genommenen Unternehmen an den öffentlichen Auftraggeber übermitteln.

Dies gilt insbesondere für technische Fachkräfte oder technische Stellen, die nicht unmittelbar dem Unternehmen angehören, deren Kapazitäten das Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Wenn Gruppen von Unternehmen gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen (Bietergemeinschaft), ist für jedes beteiligte Unternehmen eine separate Eigenerklärung mit den verlangten Informationen vorzulegen. Das vertretungsberechtigte Mitglied der Bietergemeinschaft lädt seine Eigenerklärung mit den geforderten Unterlagen hoch und legt die Eigenerklärungen und ggf. weitere Unterlagen der nicht vertretungsberechtigten Mitglieder der Bietergemeinschaft (als Eigenerklärungen) als Anlage bei.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (gem. §§ 44, 75 VgV)

1) Eigenerklärung, dass eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist

- 2) Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Projektleitung der Beruf des Ingenieurs (Bachelor oder Master bzw. Diplom) vorliegt
- 3) Vorlage von zwei geeigneten Referenzen mit den genannten Mindestanforderungen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird für Personenschäden mind. 2,0 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Schäden mind. 2,0 Mio. EUR. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die Deckung ist über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt zu erhalten.

Eigenerklärung, dass der durchschnittlich geforderte spezifische Jahresumsatz (netto) im / in den letzten 3 Jahr/en (2020, 2021, 2022) im / in den Tätigkeitsbereich/en mindestens: 150.000 €. betrug.

- 1) Mindestanforderung: Berufserfahrung der Projektleitung muss 5 Berufsjahre betragen.
- 2) Mindestanforderung: Berufserfahrung der stellvertretenden Projektleitung muss 3 Berufsjahre betragen.
- 3) Mindestanforderung: Die durchschnittliche Beschäftigungszahl des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beträgt mindestens 2 Mitarbeiter.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Mindestanforderungen sind mit jeder geforderten Referenz nachzuweisen.

1. Fachplanung ELT § 55 HOAI, LPH 2-8 vollständig erbracht
2. Mindesthonorarzone II oder höher
3. Anrechenbare Kosten in € (netto) (KG 440, 450, 460) $\geq$ 150.000 €
4. Art des Projektes = Umbau / Instandsetzung / Ausbau
5. Fertigstellung der Leistung seit 01.01.2018

Anzahl der auszuwertenden Referenzprojekte: 2. Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge.

Eigenerklärung, dass Ich/wir für die Ausführung der Leistung notwendige Ausstattung, Geräte, technische Ausrüstung, inkl. verwendete Hardware und Software zur Verfügung stehen.

Besondere Ausstattungen sind wie folgt:

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle wird eine Auflistung der vorhandenen technischen Ausrüstung über die das Unternehmen verfügt, vorgelegt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/11/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 07/01/2024

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 13/11/2023 Local time: 12:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberfranken

Postal address: Ludwigstraße 20

Town: Bayreuth

Postal code: 95444

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig:

Verstöße gegen die Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von zehn Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/10/2023